

Inhalt

Vorwort	V
Abbildungsverzeichnis	XI
Einleitung	1
1. Forschungsstand	2
2. Forschungsgegenstand und Fragestellung	5
3. Methodische Überlegungen.....	8
3.1 Ideengeschichtlicher Ansatz der <i>Cambridge School</i>	8
3.1.1 Die <i>Cambridge School</i> und die neue Ideengeschichte	8
3.1.2 Chancen und Probleme der neuen Ideengeschichte	12
3.1.3 Die modernisierte Ideengeschichte	14
3.2 Diskursanalyse	16
3.2.1 Diskursbegriff.....	17
3.2.2 Methodische Vorgehensweise.....	18
3.2.3 Forschungsfragen.....	21
4. Quellen und Literatur	23
Teil I: Die Stellung der Fremdsprachen im preußischen Schulwesen von 1859 bis 1931	27
5. Das preußische Bildungswesen.....	27
5.1 Das höhere Knabenschulwesen in Preußen	28
5.1.1 Das Gymnasium	29
5.1.2 Die realistischen Anstalten	30
5.1.3 Die Reformschulen	34
5.2 Die Reform des höheren Schulwesens.....	37
5.2.1 Die Streitfragen der Schulreform im 19. Jahrhundert	37
5.2.1.1 Das Berechtigungswesen.....	38
5.2.1.2 Der Humanismus-Realismus-Streit	40
5.2.1.3 Die Überfüllungskrise.....	44
5.2.1.4 Alternative Schulmodelle	45
5.2.2 Die preußischen Schulkonferenzen von 1873, 1890 und 1900.....	47
5.2.3 Die Reichsschulkonferenz und die Richertsche Schulreform (1924/25).....	52

6.	Die Stellung der Fremdsprachen an den höheren Schulen	54
6.1	Verständnis und Ziele der sprachlichen Bildung	55
6.1.1	Neuhumanismus und formale Bildung.....	55
6.1.2	Die Neusprachliche Reformbewegung.....	57
6.1.3	Kulturkunde	59
6.2	Der Fremdsprachenunterricht an Gymnasien und Realanstalten.....	61
6.2.1	Der Unterricht in den klassischen Sprachen.....	61
6.2.2	Die modernen Fremdsprachen.....	65
6.2.2.1	Französisch	65
6.2.2.2	Englisch	68
6.2.2.3	Italienisch.....	71
6.2.2.4	Spanisch.....	74
6.3	Die Sprachenfolge in den preußischen Lehrplänen	78
6.3.1	Die Sprachenfolge im 19. Jahrhundert.....	78
6.3.2	Die Sprachenfolge im 20. Jahrhundert.....	83

Teil II: Der Kampf gegen Latein – Die Sprachenfolge im 19. Jahrhundert zwischen Humanismus und Realismus **91**

7.	Schwerpunkte der Diskussion um die Sprachenfolge.....	91
7.1	Curriculare Ebene.....	92
7.1.1	Die klassischen Sprachen als traditioneller Kern der höheren Bildung.....	93
7.1.1.1	Verteidigung der Vorrangstellung der alten Sprachen.....	93
7.1.1.2	Infragestellung der Dominanz des lateinischen Unterrichts	96
7.1.1.3	Griechisch statt Latein	99
7.1.2	Etablierung der modernen Sprachen als ebenbürtiges Bildungsmittel.....	102
7.1.2.1	Die neuen Sprachen als Kern der realistischen Bildung	103
7.1.2.2	Der Streit um den Bildungswert der modernen Fremdsprachen.....	106
7.1.3	Erweiterung des Sprachangebots an höheren Schulen.....	111
7.1.3.1	Die neuen Sprachen und ihre Eignung als Schulfremdsprachen	112
7.1.3.2	Englisch am Gymnasium.....	115
7.1.4	Veränderung der traditionellen Sprachenfolge	120

7.1.4.1	Die neuen Sprachen als Grundlage des fremdsprachlichen Unterrichts	121
7.1.4.2	Französisch vor Latein.....	124
7.1.4.3	Englisch als Anfangssprache	127
7.1.4.4	Italienisch als erste Fremdsprache in Bayern	130
7.2	Schulpolitische Ebene	132
7.2.1	Der Reformplan nach Julius Ostendorf.....	133
7.2.2	Die Einheitsschule mit Vorrang der modernen Sprachen.....	137
7.2.3	Die Reformschulen als Mittel zur Flexibilisierung der Sprachenfolge	145
7.2.4	Die Sprachenfolge als Streitthema auf den Schulkonferenzen	150
7.3	Gesellschaftspolitische Ebene.....	158
7.3.1	Die Schulfremdsprachen im Interessenskonflikt verschiedener gesellschaftlicher Gruppen	158
7.3.2	Die Sprachenfolge zum Zweck der sozialen Differenzierung	163
8.	Die Sprachenfolge im historischen Diskurs des 19. Jahrhunderts.....	166
8.1	Der zeitliche und inhaltliche Diskursverlauf	167
8.2	Die Akteure und ihre Wirkungsabsicht	168
8.3	Argumentative Diskursstrategien.....	174
8.4	Einflussfaktoren auf den historischen Diskurs	176

Teil III: Der Sprachenstreit unter den modernen Fremdsprachen – Die Sprachenfolge bis zum Ende der Weimarer Republik..... 181

9.	Schwerpunkte des Sprachenstreits	181
9.1	Curriculare Ebene.....	182
9.1.1	Veränderung des Fremdsprachenangebots an den höheren Schulen.....	183
9.1.1.1	Englisch als Pflichtfach am Gymnasium.....	183
9.1.1.2	Abschaffung des Französischunterrichts	186
9.1.2	Der Streit um die Vorherrschaft zwischen Englisch und Französisch und seine Begründungsmotive	191
9.1.2.1	Pädagogische und methodische Begründungen	193
9.1.2.2	Kulturkundliche Aspekte	199
9.1.2.3	Politische und wirtschaftliche Faktoren	203
9.1.3	Alternative Schulfremdsprachen	205
9.1.3.1	Esperanto	206
9.1.3.2	Spanisch als Pflichtfach.....	209

9.2	Schulpolitische Ebene	215
9.2.1	Die Sprachenfolge in den Richertschen Richtlinien	215
9.2.2	Die Vereinheitlichung der Sprachenfolge in Preußen	221
9.2.3	Der Sprachenstreit in den Verbänden und Vereinen.....	228
10.	Der Sprachenstreit im historischen Diskurs.....	238
10.1	Der zeitliche und inhaltliche Diskursverlauf	239
10.2	Die Akteure und ihre Wirkungsabsicht	241
10.3	Argumentative Diskursstrategien.....	244
10.4	Die Einflussfaktoren auf den historischen Diskurs.....	247
Teil IV: Ausblick: Die Festlegung der Sprachenfolge im Nationalsozialismus		253
Schluss		261
Anhang		265
Literaturverzeichnis		281